

## GEMEINSAM ERWEITERN

500 Projektmaßnahmen

30 Partnerorganisationen

in 6 Bundesländern

mit 4 EU-Beitrittsländern

in 5 verschiedenen Sprachen

in 24 Monaten

## KONTAKT

ÖGB  
GEMEINSAM ERWEITERN  
Hohenstaufengasse 10-12

Tel.: (01) 534 44 - 145

Fax.: (01) 534 44 - 597

homepage: [www.gemeinsamerweitern.at](http://www.gemeinsamerweitern.at)  
mail: [gemeinsamerweitern@oegb.at](mailto:gemeinsamerweitern@oegb.at)



**Ein Projekt des ÖGB für  
die Zukunft unserer  
Grenzregionen**



Weitere Informationen sowie Termine  
und Aktuelles finden Sie auf unserer  
Homepage unter:

Österreich: [www.gemeinsamerweitern.at](http://www.gemeinsamerweitern.at)

Slowakei: [www.spolocerosirovanie.at](http://www.spolocerosirovanie.at)

Slowenien: [www.skupnorazsirti.at](http://www.skupnorazsirti.at)

Tschechien: [www.spolecnekrozsireni.at](http://www.spolecnekrozsireni.at)

Ungarn: [www.bovitsunkegyutt.at](http://www.bovitsunkegyutt.at)



Dieses Schriftstück wurde mit finanzieller  
Unterstützung der Europäischen Gemeinschaft  
erstellt. Die darin vertretenen Ansichten stellen die des  
ÖGB dar und spiegeln daher nicht den offiziellen  
Standpunkt der Europäischen Kommission wider.



## GEMEINSAM ERWEITERN

Ist ein von der Europäischen Union gefördertes Projekt des Österreichischen Gewerkschaftsbundes, das sich mit den Auswirkungen der EU-Erweiterung auf Österreichs Grenzregionen beschäftigt.

Ziel des Projektes ist es, die Position benachteiligter österreichischer ArbeitnehmerInnen in den Grenzregionen zur Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn auf dem Arbeitsmarkt zu sichern, sowie die Kommunikation zwischen ArbeitnehmervertreterInnen in den Grenzregionen Österreichs und der angrenzenden EU-Beitrittsländer und in weiterer Folge auch die grenzübergreifende Zusammenarbeit der jeweiligen Gewerkschaften zu fördern.

Um einen möglichst intensiven Austausch und ein besseres Kennenlernen zu ermöglichen, werden den FunktionärInnen, MitarbeiterInnen und Mitgliedern des Österreichischen Gewerkschaftsbundes und seiner Partnerorganisationen in den Beitrittsländern neben klassischen Seminaren und Konferenzen auch sportliche

und kulturelle Veranstaltungen, Betriebsbesuche, Bildungsexkursionen, Kulturworkshops und themenspezifische, grenzüberschreitende Diskussionsgruppen angeboten.



Um das Image der Grenzregionen zu verbessern und die Wettbewerbsfähigkeit betroffener Berufsgruppen vor allem im Dienstleistungsbereich, Bauwesen und in frauenspezifischen Berufen zu stärken, werden in Zusammenarbeit mit den Berufsförderungsinstituten (BFI) der jeweiligen Bundesländer spezielle kostenlose Förderungsangebote für ArbeitnehmerInnen in den betroffenen Gebieten angeboten.

Die Vielzahl an Aktivitäten, die der Österreichische Gewerkschaftsbund in den kommenden zwei Jahren in Kooperation mit seinen Landesexekutiven, den

Berufsförderungsinstituten und den anderen Partnern im Projekt GEMEINSAM ERWEITERN realisieren wird, zielen auf einen Abbau von Ängsten und Vorurteilen auf beiden Seiten der Grenzen, sowie auf Vernetzung und Intensivierung grenzübergreifender Kooperationen.

Das dadurch geförderte gegenseitige Verständnis und die Stärkung der Sozialpartnerschaft in den Beitrittsländern sind die Grundlagen für eine aktive Mitbestimmung der Zukunft.

